

## Erweitertes Portfolio für Alarmierungsgeräte

- **Zwei-Sinnes-Wahrnehmung dank akustischer (EN 54-3) und optischer (EN 54-23) Alarmierung**
- **Sprachmeldungen in zwei Sprachen für schnellere Evakuierung**
- **Höhere Zuverlässigkeit dank täglicher Funktionsüberprüfung ohne Störung der Gebäudenutzer**

Siemens Smart Infrastructure führt neue decken- und wandmontierte Alarmierungsgeräte ein. Das erweiterte Portfolio enthält sowohl akustische als auch optische Alarmierungsgeräte, die den europäischen Normen EN 54-3 / EN 54-23 und EN 54-17 entsprechen. Die Geräte mit Sprachausgabe sind ein besonderes Highlight des Portfolios, da sie eine schnellere Reaktionszeit im Falle eines Alarms ermöglichen.

Die neuen Produkte erfüllen die zunehmenden Forderungen nach engerer Integration zwischen Sprachalarmierung und der Brandschutzanlage. Die Erfahrung hat gezeigt, dass im Brandfall oder in anderen Gefahrensituationen ein bloßer Alarmton oft einfach ignoriert und als Fehl- oder Probealarm abgetan wird. Die Folge ist, dass die betroffenen Personen entweder verspätet oder gar nicht reagieren. Mit sprachbasierten Alarmmeldungen lässt sich die erforderliche Evakuierungszeit und damit das Risiko für Menschen so weit wie möglich reduzieren.

Die akustischen Signalgeber bieten 16 integrierte Alarmtöne und drei verschiedene Schallpegel (Maximum / Mittel / Minimum). Der maximale Schalldruckpegel ist 99 dBA. Die Geräte mit Sprachausgabe haben die gleichen Funktionen wie die akustischen Signalgeber und bieten darüber hinaus verbale Meldungen, die in zwei Sprachen mit einem Hinweiston ausgegeben werden.

Insgesamt sind 15 Sprachen und fünf vordefinierte Ereigniskategorien integriert: Evakuierung Brandfall, Evakuierung Notfall, Warnung, Test und Entwarnung. Die Signaltöne und Sprachmeldungen entsprechen EN 54-3 und sind innerhalb eines Hörbereichs über alle Loops derselben Brandmeldezentrale hinweg synchronisiert. Sprachmeldungen, besonders zweisprachige, haben den Vorteil, dass sich die Reaktionszeit verbessert, vor allem bei Personen, die nicht mit dem Gebäude vertraut sind. Neben dem Standardangebot gibt es im Portfolio auch kundenspezifische Geräte für beliebige Sprachen, Nachrichtenkategorien und Tonarten.

Die optischen Signalgeber haben drei EN 54-23 zertifizierte Helligkeitsstufen, die für unterschiedliche Raumgrößen und Signalisierungsbereiche verwendet werden können. Zusätzlich besitzen sie eine Einstellung für die Verwendung als optische Anzeige, um Energie zu sparen, und sind für die Nutzung in Systemerweiterungen und Modernisierungen konzipiert. Alle Geräte sind adressierbar, werden über den Loop gespeist und sind mit roten oder weißen LEDs erhältlich.

Um eine effektivere Evakuierung zu erzielen, weisen die optischen Signalgeber eine kürzere Blitzdauer mit höherer Lichtleistung auf, da sich laut neuester psychologischer Erkenntnisse dadurch die Aufmerksamkeit der Personen im Falle eines Alarms erhöht wird. Optische Signalgeber mit diesen Funktionen eignen sich besonders für Bereiche mit lauten Umgebungsgeräuschen, wo akustische Signale leicht unbemerkt bleiben. Außerdem helfen sie, dass Menschen mit Gehörschäden bzw. Gehörschutz oder Kopfhörer den Alarm frühzeitig wahrnehmen.

Um die Zuverlässigkeit der Alarmierungsgeräte zu erhöhen, wird täglich eine Funktionsüberprüfung von Stromkreis, Lautsprecher und Lichtquelle durchgeführt. Beim Test werden extrem niedrige Schall- und Lichtemissionen erzeugt, somit werden die Gebäudenutzer nicht gestört. Von der Brandmeldezentrale aus können alle Alarmierungsgeräte still aktiviert werden. Die Prüfungsergebnisse zeigen, ob jedes Alarmierungsgerät mit ausreichend Strom versorgt wird oder ob im Loop eine Überlast oder ein Verdrahtungsproblem vorliegt.

Wie bei allen Peripheriegeräten von Siemens verwenden die Alarmierungsgeräte sehr schnelle Kurzschlussisolatoren, die gemäß EN 54-17 zertifiziert sind. Im Falle eines Kurzschlusses auf dem Loop, der integrierte Loop-Isolator gewährleistet eine lückenlose Funktion unter allen Gegebenheiten.

Diese Pressemitteilung und ein Pressebild finden Sie unter

[www.siemens.com/press/PR2019040223SIDE](http://www.siemens.com/press/PR2019040223SIDE)

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

[www.siemens.com/smart-infrastructure](http://www.siemens.com/smart-infrastructure)

Weitere Informationen zu Alarmierungsgeräte finden Sie unter

<https://new.siemens.com/global/de/produkte/gebaeude/brandschutz/evakuierung/alarmierungsgeraete.html>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Aynur Saltik

Tel.: +1 312 560 3679; E-Mail: [aynur.saltik@siemens.com](mailto:aynur.saltik@siemens.com)

Weitere Informationen zu **#CreatingPerfectPlaces** finden Sie auf der

Landing Page: [www.siemens.com/perfect-places](http://www.siemens.com/perfect-places) und

Twitter: [www.twitter.com/SiemensBT](https://www.twitter.com/SiemensBT).

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services von der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 71.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftherzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).